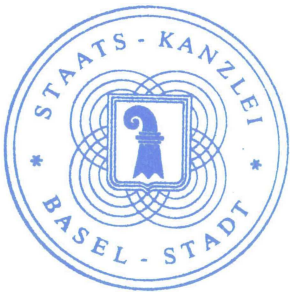
Regierungsratsbeschluss vom 10. November 2015

Evaluation Ersatzstandort für Grosszirkusse zur Entlastung der Rosentalanlage; Schlussbericht **P140036**

1. Der Regierungsrat folgt der Empfehlung der Arbeitsgruppe und beauftragt das Finanzdepartement (Immobilien Basel-Stadt) mit der Ausarbeitung des Vorprojekts zur Realisierung eines Standortes für Grosszirkusse und weiteren Grossveranstaltungen im Gebiet des Parkplatzes St. Jakob (inkl. südlich angrenzendem Sportfeld).

Begründung
Der Regierungsrat hat neue Standorte für Grosszirkusse evaluiert und priorisiert den Parkplatz St. Jakob inkl. das südlich angrenzende Sportfeld. Das übergeordnete Ziel, einen multifunktionalen Veranstaltungsort auch für schallintensive Open Airs, Konzerte, Outdoorsportveranstaltungen etc. zu etablieren, ist an diesem Standort ideal erfüllt. Es können Synergien mit der angrenzenden St. Jakobshalle bezüglich Veranstaltungsinfrastruktur und -räumlichkeiten genutzt werden. Zudem sind die Rahmenbedingungen ideal, da im Umfeld (Reitsport Schänzli, St. Jakobs- und Eishalle) bereits Grossveranstaltungen stattfinden und das Gebiet über eine sehr gute Verkehrserschliessung per Langsamverkehr, öffentlichem und motorisiertem Individualverkehr (inkl. Autobahnanschluss) verfügt. Mit diesem Entscheid kann die Innenstadt als Veranstaltungsstandort entlastet werden.
Es braucht einen neuen Zirkusstandort, weil der bisherige Standort in der Rosentalanalage teilweise irreparable Bodenschäden verursacht und wegen den Zirkussen die Quartierbevölkerung diese Grünanlage nur eingeschränkt nutzen kann. Auch ist die Rosentalanlage für Grosszirkusse tendenziell eher zu klein. Das gesamte Umfeld der Rosentalanlage befindet sich zudem in einem Veränderungsprozess, das neue Anforderungen an diesen wichtigen Grün- und Freiraum stellt. Durch die Umgestaltung wird die Rosentalanlage den aktuellen Bedürfnissen der Quartierbevölkerung angepasst und gleichzeitig ökologisch aufgewertet. Aus diesen Gründen ist eine Sanierung der Rosentalanlage dringlich, Voraussetzung dafür ist jedoch die Festlegung eines neuen Standorts für Grosszirkusse und allenfalls weitere Grossveranstaltungen. In einer interdepartemental zusammengesetzten Arbeitsgruppe wurden 43 Standorte evaluiert, fünf davon wurden vertieft geprüft. Auf Basis der Empfehlungen dieser Arbeitsgruppe beauftragt der Regierungsrat die Immo-

bilien Basel-Stadt mit der Ausarbeitung eines Vorprojekts zur Realisierung eines Standorts für Grossveranstaltungen auf dem Parkplatz St. Jakob inkl. des südlich angrenzenden Sportfeldes. Das Vorprojekt wird in den Jahren 2016/2017 erarbeitet. Die Ausführung wird für die Jahre 2018/2019 nach Abschluss der Sanierung und Modernisierung der St. Jakobs-Halle erwartet.